

Erfahrungen mit Pflegeexpertinnen APN am Kinderspital Zürich –

Ein internationales Praxisbeispiel

Anna-Barbara Schlüer;

17.12.2019



Dynamik im Gesundheitswesen

- Demographische Veränderungen
- Verbesserung der medizinischen und technischen Leistungen
- Verstärktes Gesundheitsbewusstsein
- Wachsender Pflege- und Betreuungsbedarf
- Zunehmende Komplexität
- Gesundheitskosten

Basis von Advanced Nursing Practice (ANP)

- erweiterte und vertiefte Pflegepraxis, die auf Einzelpersonen, Familien und Gruppen mit komplexen gesundheitlichen Problemen fokussiert ist
- basiert auf den Grundsätzen der evidenzbasierten Pflege
- die Bedürfnisse der Patienten und ihrer Familien in der Gesundheitsentwicklung zu erkennen
- die Betreuung darauf auszurichten, eine situativ bestmögliche Pflege zu gewährleisten und diese bewusst Fortschritten und Veränderungen anzupassen.
- ANP verlangt eine wertschätzende und tragende Beziehung zu Patienten und ihren Familien (Caring)

Anforderungen an die ANP-Rollen

- umfassende Fähigkeiten zur Durchführung von Konsultationen in komplexen Patientensituationen
- ethische Entscheidungsfindung
- Leadership
- solide Kenntnisse der wissenschaftlichen Methoden zur Verbesserung der Pflege und Gesundheitsversorgung.

ANP ≠ ANP

- weltweit eine Antwort auf Veränderungen in der Gesundheitsversorgung von Patienten und Menschen mit chronischen Erkrankungen
- politische, finanzielle und rechtliche Strukturen fehlen um Patienten mit komplexen gesundheitlichen Versorgungungen adäquat und effektiv zu betreuen national und international grosse Unterschiede, wichtig die entsprechend lokale und nationale Positionierung, Ausrichtung und Vernetzung.
- Orientierung an der Patientenzentrierten Versorgung im Zentrum
- keine weitere Fragmentierung der Patientenprozesse und empfohlen die ANP Aktivitäten im Sinne einer kontinuierlichen Versorgung zu etablieren

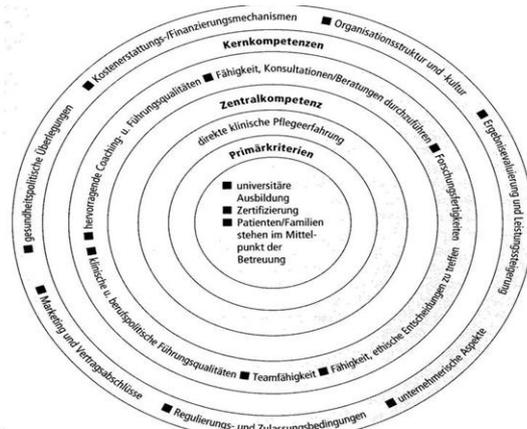
(Koskinen et al, 2012, Nardi & Diallo, 2014).

ANP- Definition von DBfK, ÖGKV und SBK (2013)

Definition von ...

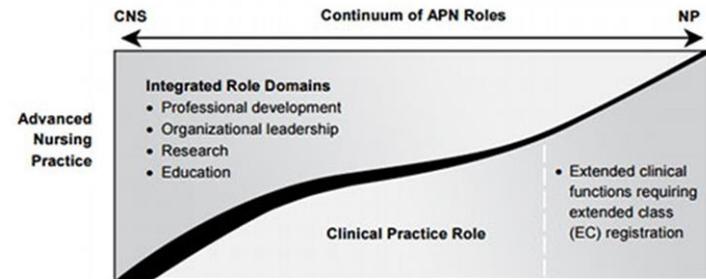
Eine Pflegeexpertin APN ist eine Pflegefachperson, welche sich **Expertenwissen, Fähigkeiten zur Entscheidungsfindung bei komplexen Sachverhalten** und **klinische Kompetenzen** für eine erweiterte pflegerische Praxis angeeignet hat. Die Charakteristika der Kompetenzen wird vom Kontext und/oder den Bedingungen des jeweiligen Landes geprägt, in dem sie für die Ausübung ihrer Tätigkeit zugelassen ist. Ein **Masterabschluss** in Pflege gilt als Voraussetzung“

ANP @ Kispi



Schober, M. & Affara, F. (2006). Advanced Nursing Practice. International Council of Nursing (ICN). Blackwell Publ. UK-Oxford. Übersetzt aus dem Englischen von Spring, R. & De Geest, S. (2008). Huber Verlag, Bern, Seite 58

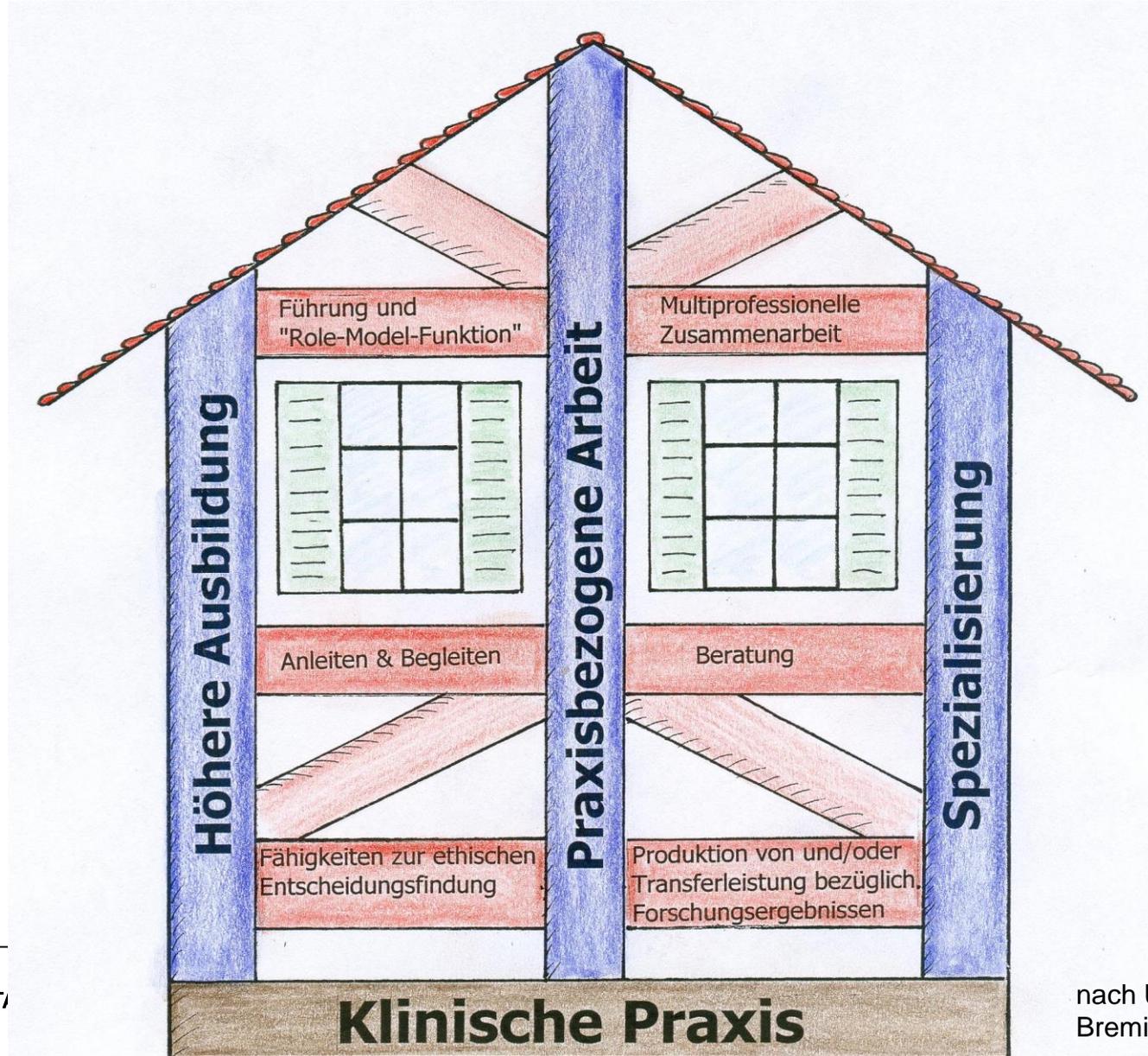
DEGRUYTER
LIT



Kernkompetenzen by Hamric and Spross in deutscher Übersetzung (2004)

Kontinuum von Advanced Practice Nursing Roles nach Bryant-Lukosius, 2004 & 2008

Advanced Nursing Practice



Struktur

- ANP Einzelrollen (in Settings welche nur einzelne Bereiche betreffen)
 - ANP Teams
 - Konzeptteam
 - Klinikteam
 - Steuergruppe
 - Interdisziplinärer Beirat
 - Nachwuchssicherung
-
- Zentrale Rollen: Pflegeexpertin APN und Pflegeberatung



Cystische Fibrose



Gastrointest. FB



Hämatologie



Haut & Wunde



Kardiologie



Kontinent



Nephrologie



Onkologie - S&T



Päd. Palliativ Care



Sichelzellerwaly



Neurorehabilitation



Spina Bifida

ANP im Kinderspital Zürich....

Pflegeexpertin APN (MScN, PhD)...

Kernkompetenzen eine **kontinuierliche eigenverantwortliche Pflege und Betreuung** von Kinder und Jugendlichen mit den entsprechenden Erkrankungen im **stationären wie auch ambulanten Setting** innerhalb eines **multidisziplinären Teams** in komplexen Situationen.

- Leadershipfähigkeiten
- Beratung und Coaching der Pflegeteams im stationären und ambulanten Setting
- Aufbau und fachliche Führung des ANP Teams
- strategische und inhaltliche Weiterentwicklung
- Forschung
- Evaluation

Pflegeberatung (MAS, BScN)....

Kernkompetenzen sind:

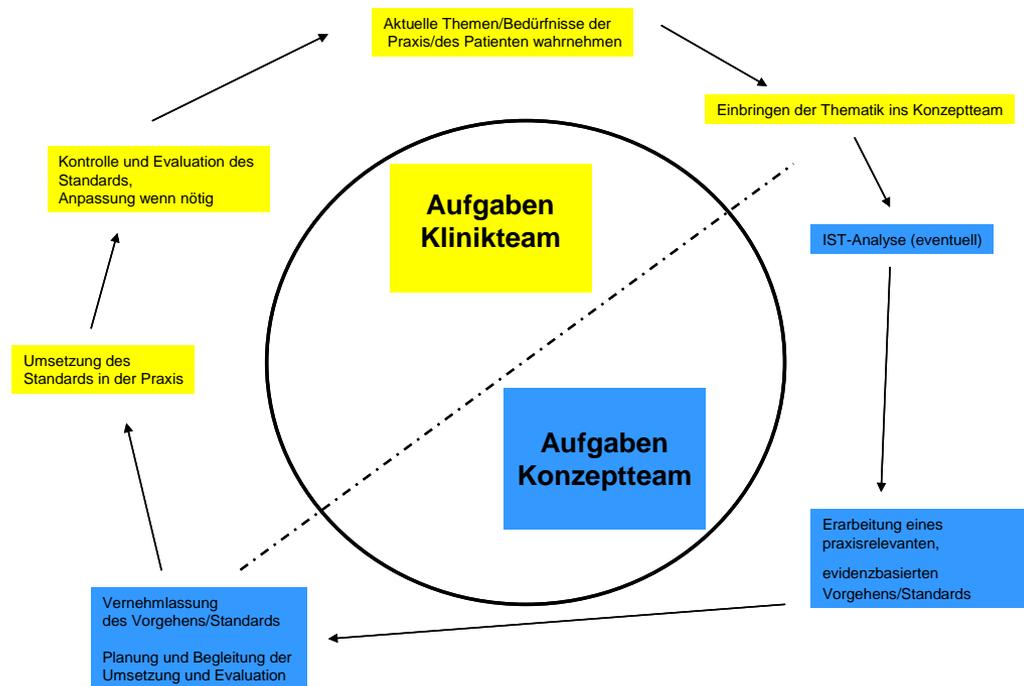
Kinder, Jugendliche und ihre Familien umfassend zu beraten und zu schulen über:

- die **Erkrankung**
- das **Symptommanagement** und die **Alltagsbewältigung**
(konkrete Problemstellungen)
- **medizinisch-pflegerischen Themen**

ANP Team

Leitung : Pflegeexpertin APN

Mitglieder: Pflegeberatungen und/oder Fachverantwortliche der betreffenden Stationen (max. 5 Pers.)



Exemplarisches Beispiel ANP Teamsansatz



**Plastische Chirurgie
&
Verbrennungsmedizin**

**Haut- und
Wundbehandlung**

Ichthyosen
Atopische Dermatitis
Chronische und komplexe Wunden
Vaskuläre Anomalien, ulzerierte Hämangiome
Kongenitale melanozytäre Nävi
Steven Johnson / TEN
Epidermolysis bullosa

Dermatologie

ANP Haut- Wundpflege seit 2006 bis 2018

Ein Team mit 320 Stellenprozent (gestartet mit 40%), davon 100%
Drittmittelfinanziert

2 Pflegeexpertinnen APN, 3 Pflegeberaterinnen, 1 Pflegefachperson, 1
Medizinische Praxisassistentin, 1 Lernende Fachangestellte
Gesundheit

Unterschiedliche Schwerpunkte:

Komplexe Haut- und Wundversorgung

Dermatologie

Akute und chronische Wundversorgung

Vaskuläre Patienten und Laserinterventionen

Plastische und Rekonstruktive Versorgung

- Multidisziplinäre Sprechstunden etabliert
- Vascular Anomaly Board / Service ausgebaut:
 - interventionelle Radiologie integriert
 - Laserangebot: einziges Behandlungszentrum für Kinder schweizweit
 - steigende Zahl an Zuweisungen für Zweitmeinungen und Laserbehandlungen aus In- und Ausland
 - Laserbehandlungen ausgebaut, neue Lasergeräte Drittmittel-finanziert
 - Laserkompetenz durch Pflegeexpertinnen
- Gesundheitspolitisches Engagement wegen Alleinstellungscharakter (DRGs, MiGel-Liste)
- 1. zertifiziertes Kinderverbrennungszentrum der European Burn Association



*Good teams become **great** ones when the members trust each other
enough to surrender the **me** for the **we**.*

Phil Jackson



Weiterentwicklung

- Der Patient und seine Familie stehen im Mittelpunkt
- Klinik- und Konzeptteam (Entwicklungen, neue Rollen wie PE Praxis, Pflegeberatungen, etc)
- PE APN seniors & juniors (neue Rollen, Forschung & Evaluation)
- Nicht zu grosse Spezialisierung- sondern welche pflegerischen Themen sind aus der Patientenperspektive sinnvollerweise gebündelt
- Zuständigkeit bei komplexen Patienten: keine Splittung in extremis
- Stationäres Setting: Hauptansprechperson ist die Bezugspflegerin und PE APN, Pflegeberatung sind eher im Hintergrund, gewährleisten die Kontinuität und die Übergänge: Umsetzung
- Rollenetablierung auf Augenhöhe
- Reglementierung national

„Step by Step“

